

Warum ich diesen Bericht schreibe	13
Von der Angst, ein behindertes Kind zu bekommen und einer glücklichen Geburt	15
Wenn das zweite Kind sich anders entwickelt als das erste: Katis Entwicklung im 1. Lebensjahr	17
Auffallende Kinderspiele und das vergebliche Warten auf Worte: Katis Entwicklung im 2. Lebensjahr	20
Erste vergebliche Versuche einer medizinischen Abklärung: Katis Entwicklung im 3. Lebensjahr	23
Was die Mutter sonst noch sah und die Ärzte hätten verstehen müssen: Kati im 4. Lebensjahr	30
Scheinbar endgültig klar: Kati ist schwerhörig und resthörig	34
Hörgerät und Schwerhörigenschule: Kati im sozialen Netz, medizinisch und pädagogisch versorgt	41
Kind behindert: wie sich eine Mutter dabei fühlt	45
Neue Hoffnungen: Kati bekommt ein Brüderchen	48
Förderung in der Familie, Katis Geschwister helfen mit	53
Kati bleibt sprachlos. Neue merkwürdige Beobachtungen und ein kaum glaublicher neuer Verdacht	58

Nicht nur das Ohr, sondern auch das Gehirn scheint verletzt: Gehen sie zu Delacato!	65
Erste Bekanntschaft mit Delacato: Anlässe, sich auf Unbekanntes einzulassen	71
Kati wird Delacatos Patient: Der erste Vorstellungstermin und versuchsweise ein Trainingsprogramm für 4 Monate	75
Wir können von ersten Fortschritten berichten, – und ein Stück Delacato-Theorie	85
Gedanken über menschliche Beziehungen, gesunde und kranke	98
Kati zeigt fast normale Verhaltensweisen	105
Viel zusätzliche Arbeit, aber es lohnt sich und macht sogar Spaß	122
Kati sagt endlich, endlich „Mama“	131
Soll Kati in die Schule? . . . aber wohin?	138
Erster Unterricht zu Hause: Lesen, Schreiben, Rechnen	147
Besser Hören, besser Sprechen, und wir finden für Kati eine Schule	156
Alle Mühe hat sich gelohnt: Hoffnungen, Wünsche, Pläne für die Zukunft	167